

Von: Newsletter RheWie-eG <newsletter@rhewie-eg.de>
Gesendet: Mittwoch, 24. Mai 2023 14:06
An: info@rhewie-eg.de
Betreff: Newsletter 84: Bericht von der Generalversammlung 2023
Anlagen: img_1962.jpeg; rhewie_pra776si_2022_taxnavigator_kurz.pdf



RHEDA-WIEDENBRÜCK^{ER}
ENERGIEGENOSSENSCHAFT

Newsletter 84: Bericht von der Generalversammlung 2023

11. Generalversammlung, 22. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

10 lautete die Zahl des Abends:

Unsere Genossenschaft feiert in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag. Und auf 10 Prozent Ausschüttung einigte sich die Generalversammlung bei ihrer jüngsten Sitzung.

Während vor den Türen des Einstein-Gymnasiums das Hagelgewitter grollte, wurde dieser Tagesordnungspunkt in der Aula emotional diskutiert. Hubert Leiwes, Vorsitzender des Vorstandes, hatte vorab die Planungen umrissen, die mit dem zukünftigen Projekt Windfarm Lintel zusammenhängen. Dort können bis zu 10 (!) Windräder errichtet werden.

Die zu erwartenden finanziellen Belastungen sind für ihn ein gewichtiges Argument, einen großen Teil des Bilanzgewinns von 228.000 € nicht auszuschütten und die Dividende bei 7 Prozent zu belassen, so wie sie auch in den vergangenen Jahren pro Anteil ausgeschüttet wurde. Unterstützung für seine Argumentation erhielt er vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Theo Mettenborg, der finanzielle Achtsamkeit für das Gebot der Stunde hält.

Die Gegenposition nahm Rainer Wennemar ein, der – aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden - zum ersten Mal seinen Platz unter den Mitgliedern eingenommen hatte. Er erwarte eine Dividende von 14 Prozent, um die Genossen am Erfolg partizipieren zu lassen. In der Tat war die Ertragslage in 2022 sehr erfreulich. Die Einspeisevergütung für den Strom unserer zuverlässig drehenden Windräder auf der Marburg lag aufgrund der Turbulenzen auf dem Energiemarkt immer über der Mindestvergütung von 9 Cent, im August sogar bei 46 Cent. Eine höhere Ausschüttung sei nach Wennemars Lesart ein Ausgleich für die hohen Stromrechnungen der Privatleute.

Beide Seiten fanden Zuspruch – letztlich einigte man sich mit einer deutlichen Mehrheit auf den Kompromiss 10 Prozent Ausschüttung. Applaus für die Einigung!

Die Rahmenbedingungen für den Windradbau sind aktuell gut. Die gesetzlichen Vorgaben ändern sich zwar laufend – aber verbessern sich endlich auch. In unserer Kommune unterstützt die Mehrheit der Politiker parteiübergreifend das Linteler Vorhaben. Und auch die Pachtverhandlungen mit den dortigen Landbesitzern laufen vielversprechend. Die Aufgaben, die der Vorstand zur Vorbereitung des 80-Millionen-Projektes stemmen muss, sind enorm. Dem Rechnung tragend, wurde der neue Mann hauptberuflich eingestellt und nutzte seine erste Generalversammlung für eine kurze Vorstellung. Seit dem 1. Januar arbeitet Peter Wernz neben Hubert Leiwes und Peter Rentrup im Vorstand. Seit 25 Jahren lebt er mit seiner Familie in Rheda-

Wiedenbrück, nach seiner Tätigkeit für Bertelsmann unterstützte er das Kloster Wiedenbrück und setzt sich jetzt „mit viel Freude für erneuerbare Energien ein“.

Nachdem schon viel von der Zukunft in Lintel die Rede war, erhielt die Versammlung einen Statusbericht zur Lage in Langenberg. Dort gibt es leider immer noch keinen Grund zu feiern. Nachdem zwar Entwarnung gegeben werden konnte, zwei Flügel seien eventuell beschädigt, fehlt jetzt eine Komponente zur Inbetriebnahme. Zwar zahlt die Firma Nordex eine vertraglich festgelegte Entschädigung wegen des Verzugs; Strom produziert die Anlage aber immer noch nicht.

Grund zur Freude hat bald das Kloster Wiedenbrück. Dort wurde nach dem Auszug der Franziskaner ein Ort der Begegnung eingerichtet, getragen von 100 ehrenamtlichen Helfern und 1000 Mitgliedern einer Genossenschaft. Dorthin geht die jährliche Spende der RheWie über 5.000 Euro.

Unsere Genossenschaft ist nach Aufnahme von 330 Langenbergern auf 722 Mitglieder gewachsen. 130 waren zur Versammlung erschienen – und wurden im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Während der Gewitterregen sich langsam verzog, stieß man auf zehn Jahre RheWie an, erinnerte sich an die ersten Treffen zur Gründung, an erste Projekte. Und gab Theo Mettenborg recht, der angesichts des Gründungsfotos meinte, wir hätten uns doch gut gehalten...

Der Vorstand der Rheda-Wiedenbrücker Energiegenossenschaft eG Hubert

Leiwes / Peter Rentrup / Peter Wernz

P.S.: In der Anlage finden Sie zwei Bilder:

- Gründungmitglieder der Genossenschaft (2013)
- Auszug aus der Präsentation unseres Steuerberaters Mario Frisch mit Ertragszahlen des Jahres 2022.

P.P.S.: Ein Beitritt neuer Mitglieder ist derzeit nicht möglich. Interessenten melden sich bitte zum Newsletter an.

Postanschrift:
Ostring 33, 33378 Rheda-Wiedenbrück

E-Mail: info@rhewie-eg.de
Web: www.rhewie-eg.de

Genossenschaftsregister: Amtsgericht Gütersloh

GnR: 177

Bankverbindung:
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE31 4786 0125 1312 3413 00
BIC: GENODEM1GTL
USt-IdNr.: DE291520293

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Theo Mettenborg
Vorstand:
Hubert Leiwes
Peter Rentrup
Peter Wernz

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhaltes dieser EMail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen und die empfangene E-Mail zu löschen.



RHEDA-WIEDENBRÜCK^{ER}
ENERGIEGENOSSENSCHAFT

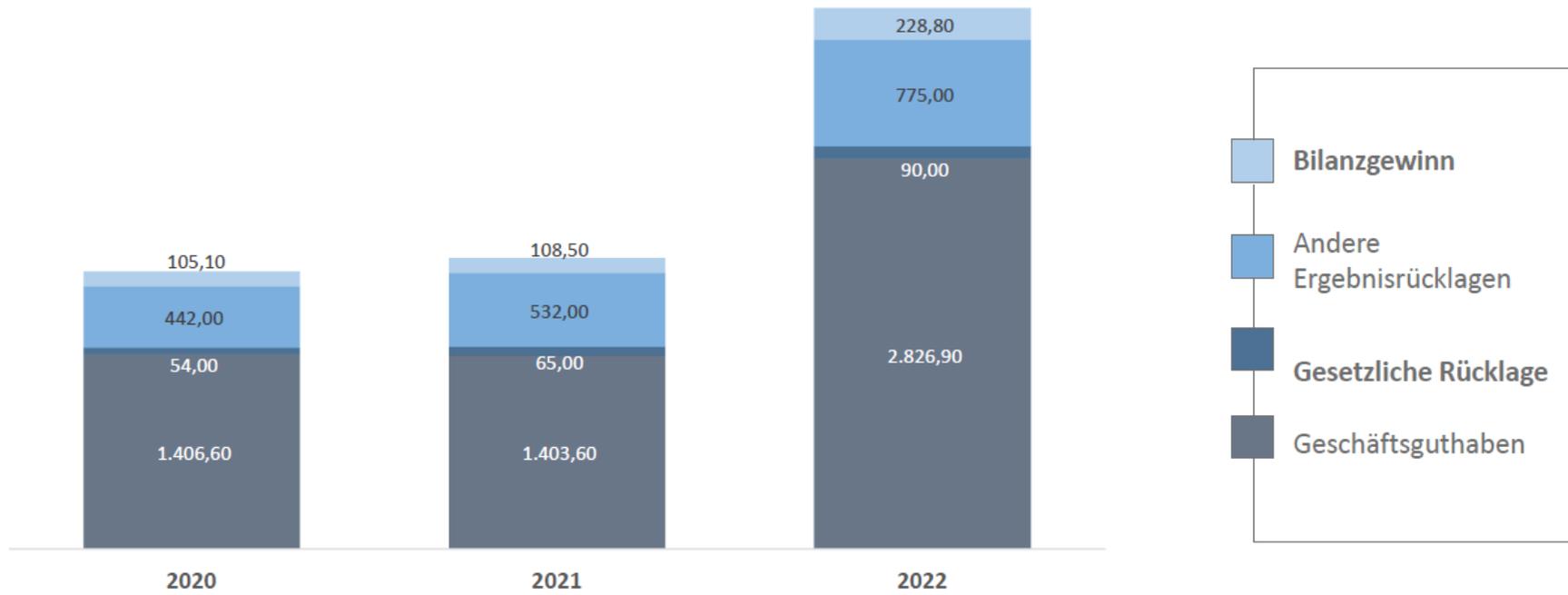
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Mario Frisch Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Ertragslage

	2022		2021		+/-	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	<u>1.481.735</u>	<u>100,00%</u>	<u>846.273</u>	<u>100,00%</u>	<u>635.462</u>	<u>75,09%</u>
Betriebsleistung	1.481.735	100,00%	846.273	100,00%	635.462	75,09%
Personalaufwand	-83.811	-5,66%	-59.001	-3,98%	-24.810	42,05%
Abschreibungen	-326.076	-22,01%	-321.589	-21,70%	-4.486	1,40%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-332.781	-22,46%	-177.378	-11,97%	-155.403	87,61%
Betriebsaufwand	-742.668	-50,12%	-557.967	-37,66%	-184.700	33,10%
Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.984</u>	<u>0,20%</u>	<u>29.619</u>	<u>2,00%</u>	<u>-26.635</u>	<u>> 100%</u>
Betriebsergebnis	742.052	50,08%	317.925	21,46%	424.127	133,40%
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<u>-61.662</u>	<u>-4,16%</u>	<u>-60.335</u>	<u>-4,07%</u>	<u>-1.327</u>	<u>2,20%</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	680.390	45,92%	257.590	17,38%	422.800	164,14%
Ertragsteuern	<u>-193.921</u>	<u>-13,09%</u>	<u>-54.860</u>	<u>-3,70%</u>	<u>-139.061</u>	<u>253,48%</u>
Jahresergebnis	<u>486.469</u>	<u>32,83%</u>	<u>202.730</u>	<u>13,68%</u>	<u>283.739</u>	<u>139,96%</u>

Eigenkapital



Gründungsmitglieder



